

Capatect Kreativtechnik „Accento“



Mit der Capatect-Kreativtechnik Accento lassen sich hochwertige, kreative Oberflächen mit Tiefenwirkung gestalten. Durch Variation in Farbe, Struktur und Effekt lassen sich kräftige, sanfte oder elegante Ergebnisse erzielen.

Material und Verbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> • Capatect-System PRO organisch, -System CARBON • Capatect AmphiSilan-Fassadenputz K15 • Accento-Spachtel • Accento-Finish <p>Porenfüllende Spachtelung: ca. 0,7–1,0 kg/m² Grundbeschichtung: ca. 1,2–1,5 kg/m² (max. Schichtdicke 1 mm) Zwischenbeschichtung: ca. 0,2–0,3 kg/m² Schlussbeschichtung: ca. 100 g/m²</p> <p>Exakter Materialbedarf ist durch Probebeschichtung am Objekt zu ermitteln.</p>
Werkzeuge:	<ul style="list-style-type: none"> • Venezianerkelle oder Edelstahl-Glättekelle DoubleFlex (Storch, Art.-Nr.: 311728) bzw. Glättekelle „Flexibel“ (Werkzeuge Dietrich, Art.-Nr.: 446475531) • Accento-Spezialkelle (Werkzeuge Dietrich, Art.-Nr.: ZK58829) • Schleifpapier (120er/240er)/Schleifklotz
Untergrund:	<p>Als Untergrund muss das Capatect-System PRO organisch, CARBON oder CARBON S erstellt werden. Als Oberputz Capatect AmphiSilan-Fassadenputz K15 auftragen und strukturieren. Nach der Trocknung die Oberfläche mit einem Gitter-Rabo rapponieren. Beim Strukturieren vom Capatect AmphiSilan-Fassadenputz K15 mit der Stahlkelle kann dieser Arbeitsgang unter Umständen entfallen.</p> <p>Bei der Verarbeitung des Systems sind die Verarbeitungsrichtlinien und Technischen Informationen der einzelnen Produkte zu beachten.</p>

Capatect Kreativtechnik „Accento“

1. Arbeitsgang:

Auf dem vollständig durchgetrockneten und rapponierten AmphiSilan-Fassadenputz K15 erfolgt die Herstellung einer ebenen Grundfläche. Hierzu erfolgt ein vollflächiger und porenfüllender Auftrag von Accento-Spachtel (im entsprechenden Farbton) und nachfolgendes Glätten der Fläche. Eventuelle Spachtelgrate können nach kurzer Standzeit mittels Latex-Schwammbrett egalisiert werden.

2. Arbeitsgang:

Nach Durchtrocknung der vorherigen Lagen wird Accento-Spachtel mit einer Venezianerkelle oder Edelstahl-Glättekelle DoubleFlex in partieller Fleck- oder vollflächiger Spachteltechnik aufgebracht. Über die Optik der fertigen Oberfläche entscheiden die Größe und die Anzahl der Flecken bzw. Spachtelschläge sowie die Handschrift des Ausführenden. Schichtdicke max. 1 mm. Nach einer Trocknung von min. 6 Stunden (je nach Witterungsbedingungen kann sich die Zeit auch verlängern, in der Regel 1 Tag) müssen sämtliche Spachtelgrate gebrochen werden. Dies erfolgt händisch durch leichtes Schleifen der Oberfläche (Körnung 120).

Wichtig: Sorgfältig entstauben! Nach mehrtägiger Trocknung ist das Schleifen erschwert.

3. Arbeitsgang:

Der zweite Spachtelauftrag mit Accento-Spachtel erfolgt mit der Accento-Spezialkelle (Kunststoffkelle). Hierzu wird der Accento-Spachtel mit Materialüberschuss aufgetragen und auf null abgezogen/geglättet (Ansätze vermeiden). Somit ist eine Fläche ohne Metallabrieb gewährleistet.

Wichtig: Geschliffene Oberflächen müssen nachfolgend immer vollflächig mit Accento-Spachtel abgedeckt werden.

4. Arbeitsgang:

Der letzte Spachtelauftrag bzw. die Schlussbeschichtung erfolgt mit Accento-Finish. Diese kann je nach gewünschter Oberflächenoptik farblos oder pigmentiert (Gold, Silber, Kupfer) verarbeitet werden. Accento-Finish ebenfalls als vollflächige Fleckspachtelung im Überschuss auftragen und mit Accento-Spezialkelle auf null abziehen. Über die Optik der fertigen Oberfläche entscheiden die Größe und die Anzahl der Flecken bzw. Spachtelschläge sowie die Handschrift des Ausführenden.

Hinweis

Die Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung (2. bis 4. Arbeitsgang) mit der Accento-Kreativtechnik ist so auszuführen, dass ihre Gesamtschichtdicke 1 mm nicht überschreitet. Aufgrund der vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten mit Accento empfehlen wir grundsätzlich die Anlage einer Musterfläche am Objekt.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von kreativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht, vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie immer aktuell unter www.caparol.de.

Die vorgestellten Farbtöne/Strukturen sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.